

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 19 (1912)

**Heft:** 38

**Buchbesprechung:** Literatur

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 31.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Literatur.

**Jugendlektüre und Kulturleben.** Jos. Kösel'sche Buchhandlung in Remten und München. 70 Seiten.

Heinrich Falkenberg tritt immer etwas stark und impulsiv reformatorisch angehaucht auf. Diesen Charakterzug seines literarischen Schaffens verleugnete er in diesem Vortrage entschieden nicht. Und wir begreifen vollauf, daß der kath. Lehrer des deutschen Reiches an diesem Vortrage beim XV. Verbandstage zu Erfurt eine intensivste Freude hatte. Der Mann spricht unverblümt, aber zugleich auch inhaltlich tief und ungemein belehrend. Diese Lektüre tut jedem gut, der sich um Schule und Lehrerstand und deren zeitgemäße Hebung kümmert. — Für Lehrerbibliotheken sehr zu empfehlen. —

\* **Der richtige Gebrauch der Zeitwörter** von W. Bruchhausen. 1 Mk. Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses in Halle a. d. S. 81 S.

Das Heftchen will ein Nachschlagebuch sein für Fallsforderung und Biegung der Zeitwörter unter Hinweis auf zu vermeidende Modewörter. In gewissem Sinne ein Modebüchlein, dessen Ausarbeitung aber viel Mühe und auch viel Geduld brauchte.

**Was verdanken wir dem deutschen Reiche?** Von H. Gerold. Verlag wie oben. 50 Pfg. 30 S. — Patriotisch gedacht und gut gemeint! Zum Satz pag. 11 „von freiheitlichem Geiste ist die Reichsverfassung durchweht“ machen wir denn doch ein starkes Fragezeichen und bitten, bei der Wahrheit zu bleiben. Die Behauptung stimmt eben nicht. Siehe Jesuitengesetz, Mai-Gesetzgebung u. Nur keine Aendereien und keine bewußten Täuschungen! —

**Bernhard Overberg** von H. Gerold. IV. Band von Schroedels pädag. Klassikern. Pädag. Verlag von H. Schroedel. Halle a. Saale. Mk. 1.20.

Die „Sammlung“ ist bis zum 27. Bändchen gediehen. „Overberg“ tritt in 2. Auflage vor das Publikum. In 70 Kapiteln werden Overbergs Leben und Schriften sympathisch erörtert. Praktisch ist das Schlußkapitel „Fragen und Aufgaben“. Beigegeben ist Overbergs „Anweisung zum zweckmäßigen Unterricht für die Schullehrer“ bekanntlich dessen Hauptwerk.

**Neue griechische Schulvorschriften.** Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses, Halle a. d. S. 35 Pfg.

Eine gediegene Einführung in das griechische Alphabet und zugleich eine wesentliche Erleichterung für den Beginn des wissenschaftlichen Unterrichtes. —

## \* Achtung!

Unsere v. Abonnenten sind gebeten, die **Inserenten** unseres Organes zu berücksichtigen und sich jeweilen auf das bez. Inserat in den „Pädag. Blätter“ zu berufen. Was nützt Solidarität in Worten? Die **Taten** sollen sie bekunden. —

## Briefkasten der Redaktion.

1. Um die **Lehrerbefoldungsfrage** herum — 3½ Sp. — **Zeitgemäße Gedanken über M.-Erziehung** — 4 Sp. — **Das Vaterhaus, Beibringung** — 5 Sp. — **Zur geistigen Verschiedenheit der Geschlechter** — 2 Sp. — **Das neue Schulhaus in Venken** 2 Sp. — all' das ist gesetzt und folgt, so bald möglich. —

2. Zur **katechetischen Behandlung des Hauptgebotes** von Pfarrer G. Hüppi ist eingelangt. Besten Dank!